431 Dô Gawan enbizzen was
– ich sage iu, als Kyot las –,
durch herzenlîche triwe
huop sich dâ grôziu riwe.

5 Er sprach zer küneginne: »vrouwe, hân ich sinne unt sol mir got den lîp bewaren, sô muoz ich dienstlîchez varen unt rîterlîch gemüete

iwer wîplîchen güete ze dienste immer kêren. wande iuch kan sælde lêren, daz ir habt valsche an gesigt. iwer prîs vür alle prîse wigt.

15 gelücke iuch müeze sælden wern. vrouwe, ich wil urloubes gern. den gebt mir unt lât mich varn. iwer zuht müeze iwern prîs bewarn.« Ir was sîn danscheiden leit.

20 dô weinden durch gesellecheit mit ir manec juncvrouwe clâr. diu künegîn sprach ân allen vâr: »het ir mîn genozzen mêr, mîn vröude wære gein sorgen hêr.

nû moht iwer vride niht bezzer sîn. des geloubet aber, swenne ir lîdet pîn, ob iuch vertreit ritterschaft in riwebæren kumbers kraft, sô wizzet, mîn hêr Gawan,

30 des sol mîn herze pflihte hân

– ich sagiu (sage U [\*]: sage ých V sagz ev I), alsez K. las –, \*T (I)

»vr., ich hân die (om. Z) s., \*G (ohne OL) sol (vnd wil I) \*G (nur G)

glücke müeziuch (můze U) s. w. \*T

weinde \*G (nur GIL) \*T
mit ir manic vrouwe cl. \*G (nur GI)

gegen sorgen wære \*T (ohne V) (L)

daz g. \*T (O L Z)

riwebære (triwe were O) \*G (ohne I) (\*T)

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T U V

1 Überschrift: Hie fvr her gawan von tschanfanzvn Vnd wolde nach dem gral varn wie ez im dar nach gienge wer daz wizzen welle der lese vort Z · Initiale D m I O L Z T U V 5 Majuskel D 17 Initiale I 19 Majuskel D T

15 iuch müeze] müeze iuch \*m 26 des] om. \*m